

# ***Merkblatt für Magister-Abschlussprüfungen***

Liebe Examenskandidatinnen und Examenskandidaten,

Sie haben sich entschieden – oder spielen zumindest mit dem Gedanken – das Examen bei mir abzulegen. Um Ihnen die Planung und die Vorbereitung zu erleichtern, habe ich Ihnen einige Informationen zusammengestellt, die Ihnen einen ersten Überblick über das geben, was von Ihnen verlangt wird.

## **A Hinweise zur mündlichen Prüfung**

### **1 Die Dauer der mündlichen Prüfung und die Zahl der Prüfungsgebiete**

#### **1.1 Mündliche Prüfung Nebenfach (1/2 Stunde)**

Wenn Sie Anglistik im Nebenfach belegt haben, dauert die mündliche Prüfung 30 Minuten; in dieser Zeit werden Sie über zwei Themenbereiche geprüft. Ein Teil der Prüfung wird in englischer Sprache abgehalten.

#### **1.2 Mündliche Prüfung Hauptfach (1 Stunde, bei je 30 Minuten Linguistik und 30 Minuten Literaturwissenschaft)**

Sofern Sie Anglistik im Hauptfach studieren, sich aber zu gleichen Teilen auf die Literatur- und die Sprachwissenschaft konzentrieren, werden Sie in Literaturwissenschaft von mir mündlich 30 Minuten lang über 2 Themen geprüft. Ein Teil der Prüfung wird in englischer Sprache abgehalten.

#### **1.3 Mündliche Prüfung Hauptfach (1 Stunde Literaturwissenschaft)**

Sofern Sie Anglistik im Hauptfach studieren und sich auf die Literaturwissenschaft konzentrieren, werden Sie mündlich 60 Minuten lang über 3 Themen geprüft.

*Please note:* Es wäre schön, wenn ich Sie vor der Prüfung in einer Lehrveranstaltung kennenlernen könnte. Das ist jedoch keine Voraussetzung für die Annahme als Kandidat.

## 2 Festlegung der Prüfungsthemen

Wichtig bei der Auswahl der Themen sind folgende Aspekte:

- a) Es dürfen keine Überschneidungen zwischen Magisterarbeit oder der Klausur und der mündlichen Prüfung auftreten.
- b) Sie sollten sich um eine zeitliche Streuung bemühen. Es ist also nicht möglich, entweder nur Themen aus dem 19. und dem 20. Jahrhundert, oder nur Themen aus dem 16. und 17. Jahrhundert zu wählen.
- c) Es gibt drei unterschiedliche Themenarten: Eine Art ist bestimmt durch die Beschäftigung mit einer Gattung, die andere durch die Konzentration auf eine Epoche, die dritte durch die Beschäftigung mit einem Kulturthema. Sie sollten zwei der Bereiche ,abdecken'.

Für diejenigen, die nur über zwei Themen mündlich geprüft werden, sind die beiden Themen also: eine Gattung und eine Epoche oder eine Gattung und ein Kulturthema.

Zu den Themenarten finden Sie weiter unten nähere Erläuterungen.

### 2.1 Nähere Hinweise zur Wahl einer Gattung

Eine Gattung sollte über einen etwas längeren Zeitraum verfolgt werden.

**Beispiele** dafür sind: Der englische Roman des 19. Jahrhunderts oder das englische Drama von 1660-1800, etc. Aufgrund der großen Zahl von Werken kann das 20. Jahrhundert unterteilt werden; z.B. die englische Lyrik der Nachkriegszeit; der englische Roman von 1900-1945.

Bei der **Auswahl der Primärliteratur** sollten Sie darauf achten, möglichst unterschiedliche Werke auszuwählen, sonst wird die mündliche Prüfung schnell repetitiv oder sehr detailliert.

Die folgende Auflistung gibt Ihnen eine Vorstellung vom Umfang einer Literaturliste:

#### **Primärtexte:**

- Roman: etwa 10 Werke
- Drama: etwa 12-15 Werke. Ausnahme: Shakespeare. Bei ihm genügen 4 Werke, die allerdings aus unterschiedlichen Subgenres (Komödie, Historiendrama etc.) stammen sollten.

- Lyrik: nach Vereinbarung. Umfang und Komplexität der auf der Literaturliste genannten Werke sollten in etwa der von 10 Romanen entsprechen; d.h. die Vorbereitungszeit sollte für alle Themen in etwa gleich sein.

### **Fachliteratur:**

Ein Überblickswerk pro Thema, oder, wenn kein gutes vorhanden ist, Kapitel aus unterschiedlichen Büchern – Hauptsache ist, Sie verschaffen sich einen Überblick über Ihr Thema!

*Bitte beachten Sie:* Grundlagenwissen über die Analysekategorien für die Interpretation der jeweils gewählten Gattung setze ich voraus (nur so können Sie ja über den bloßen Inhalt hinausgehende Aussagen treffen). Wenn Sie nicht ganz sicher sind, ob Sie sich auf Ihr Grundlagenwissen verlassen können, so könnten Sie z.B. in dem von mir und meinem Mann verfassten Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft nachschlagen. (Vera & Ansgar Nünning. Grundkurs anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft. Uni-Wissen Anglistik/Amerikanistik. Stuttgart: Klett, 2001; Vera & Ansgar Nünning. An Introduction to the Study of English and American Literature. Translated by Jane Dewhurst. Stuttgart: Klett, 2004.)

### 2.4 Nähere Hinweise zur Wahl einer Epoche:

**Beispiele** sind: Englische Literatur im Fin de Siècle; Englische Literatur zur Zeit der Empfindsamkeit; Englische Literatur zur Zeit der Romantik; *Modernism*; etc.

Hierbei sollten **mehrere Gattungen** berücksichtigt werden. Es bietet sich auch an, nichtfiktionale Gattungen hinzuzunehmen, denn Essays oder nichtfiktionale Werke sagen häufig sehr viel über eine Epoche aus.

Bei dem Epochenthema ist natürlich die **kulturgeschichtliche Situation** besonders wichtig. Auf sie wird daher in der Prüfung ebenfalls eingegangen.

**Welche Primärwerke** Sie auswählen, hängt von Ihrer Wahl der Schwerpunkte ab. Im Viktorianismus etwa spielen Romane bekanntlich eine größere Rolle als Dramen, in der Romantik sind Gedichte besonders wichtig. Der Umfang der Literaturliste sollte in etwa dem Umfang des ersten Themas entsprechen.

Bei der Auswahl der **Fachliteratur** gelten dieselben Grundsätze wie beim ersten Thema: Mindestens ein Überblickswerk wird vorausgesetzt.

## **2.5 Nähere Hinweise zur Wahl eines Kulturthemas, d.h. eines kulturgeschichtlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Themas**

Ein Kulturthema ist einem Epochenthema ähnlich, im Vordergrund stehen hier aber bestimmte Themen bzw. kulturgeschichtliche Zusammenhänge, und es wird danach gefragt, inwiefern das gewählte Thema in der Literatur verarbeitet wird.

Für ein Kulturthema sollten möglichst mehrere, auch nichtfiktionale Gattungen gewählt werden, um eine möglichst ausgewogene Perspektive auf ein Thema zu gewähren.

Wenn sie zum Beispiel die Stellung der Frau im 18. Jahrhundert wählen, bietet es sich an, sowohl Dramen als auch Romane zu auswählen, außerdem aber etwa (Ausschnitte aus) *conduct books*, Briefen oder ähnlichen Textsorten zu berücksichtigen, die Einsichten in die kulturgeschichtliche Bewertung der Frau gewähren. Dabei ist auch eine Schwerpunktsetzung im theoretischen oder methodischen Bereich möglich. Bei der Stellung der Frau etwa *Gender Studies*, in der Elisabethanischen Zeit etwa *New Historicism*.

Auch hier gilt, dass literaturwissenschaftliches Grundlagenwissen vorausgesetzt wird.

## **B Hinweise zur Klausur**

Es werden drei Aufgaben aus dem Bereich eines Themas gestellt. Wie diese Themen aussehen können, ist oben dargelegt worden. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Klausurthema nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung bzw. Magisterarbeit sein darf.

Für die Klausur eignen sich Gattungsthemen besonders gut (wobei alle Themenarten gewählt werden können!) Das Thema der Klausur sollten Sie im Vorfeld in der Sprechstunde mit mir absprechen. Auf der Basis der Literaturliste, die Sie für die Klausur einreichen (und die in Umfang und Komplexität etwa der von 10 Romanen entsprechen sollte), werde ich drei Essayfragen für Sie formulieren. In der Klausur

bekommen Sie alle drei zur Auswahl; Sie suchen sich dann die für Sie beste aus und schreiben einen Essay zu diesem Thema.

### **C Hinweise zur Magisterarbeit**

Häufig entwickeln sich Magisterarbeiten aus Hauptseminararbeiten. Gleichgültig, ob Sie sich dazu entscheiden, eine Hauptseminararbeit auszuweiten oder ein neues Thema in Angriff zu nehmen, sollten Sie folgende Aspekte bei der **Formulierung des Themas** und der Anlage der Arbeit berücksichtigen:

Erforderlich ist eine klare Fragestellung, ein fundierter methodischer Zugang und eine angemessene Gliederung: Kurz, es muss sich um eine (wenn auch kurze) eigenständige wissenschaftliche Arbeit handeln. Das Textcorpus sollte bestehen aus mindestens 3 Romanen oder 3 Dramen bzw. einer entsprechenden Anzahl von Gedichten, Essays oder nichtfiktionalen Texten. Es können gerne auch gattungsübergreifende Fragestellungen gewählt werden.

**Länge:** 60 Seiten. Da man mit dem Computer mittlerweile Texte von sehr unterschiedlicher Länge auf 60 Seiten ausdrucken kann, müssen, um die Vergleichbarkeit der Arbeiten zu gewährleisten, folgende Hinweise beachtet werden: Eine Seite sollte ca. 2000 Anschläge – bzw. Buchstaben mit Leerzeichen – beinhalten. Bitte berücksichtigen Sie folgende Formatvorgaben:

**Schriftart ARIAL; Schriftgröße 12 pt; Zeilenabstand 1,5.**

**Seitenrand: links 4 cm; rechts 5 cm; oben und unten 2,5 cm.**

**Fußnoten: ARIAL, Schriftgröße 10 pt.**

Die Länge sollte nicht überschritten werden, wobei die Bibliographie auf Seite 61 beginnen kann.

Die Zitierweise muss korrekt und einheitlich sein, dabei kann zwischen Kurzzitierweise im Text oder Fußnoten mit vollständigen Titeln gewählt werden. Die Form der Bibliographie muss auf die verwendete Zitierweise abgestimmt sein. Nähere Hinweise zur Zitierweise entnehmen Sie bitte dem Studienführer, der hier genaue Anweisungen und Beispiele gibt.

*Please note:* Eine zusätzliche Hilfestellung für das Anfertigen von Examensarbeiten bietet der Besuch eines speziell an den Bedürfnissen von Examenskandidaten orientierten Seminars, das ich in regelmäßigen Abständen anbiete. Es wäre hilfreich, wenn Sie, bevor Sie eine Magisterarbeit bei mir schreiben, eine Hauptseminararbeit oder eine Proseminararbeit bei mir geschrieben hätten – in der Regel bekommen Sie zu diesen Arbeiten zwei eng gedruckte Seiten mit Kommentaren, Tipps und Hinweisen dazu, was Sie bei künftigen Arbeiten besser machen können. Dies sollten Sie dann bei der Abfassung einer Zulassungsarbeit berücksichtigen!

Empfehlenswert ist der Besuch eines Examenskolloquiums: Dort werden sämtliche Fragen, die im Kontext der Vorbereitung des Examens anfallen, erörtert – zudem erlaubt eine ‚Beispielprüfung‘ konkreten Einblick in das, was Sie in der Prüfung erwartet. Dies ist jedoch keine Voraussetzung für eine Annahme als Prüfungskandidat!

*Please note:* Den für die Englische Philologie relevanten Teil der Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang finden Sie auf der Homepage des Anglistischen Seminars: <http://www.as.uni-hd.de/studium/index.htm>